

2. Sitzung des 67. Studierendenparlaments

Ort: Geb. E1 1, 4.07 und via Microsoft Teams

Zeit: 10. November 2021, 18:30 bis 22:08 Uhr

Anwesenheit: Entschuldigtes Fehlen wird mit **(E)**, unentschuldigtes mit **(X)** dokumentiert.

Anwesenheit		
Mitglieder des 67. Studierendenparlamentes		
Aktive Idealisten (7 Sitze)		
Händler, Lenny	Hechehouche, Hacane	Janes, Marcel
Redemann, Lukas	Schrickel, Paul Benjamin	Traykova, Nora
Tselios, Irini		
RCDS/Junge Union Saar (10 Sitze)		
Bachmeyer, Marc	Edeling, Tim	Fedick, Simon
Haberer, Leopold Andreas (X)	Hoffmann, Emma Sophie (E)	Lampe, Anne-Kathrin (E)
Nonnenmacher, Isabelle (E)	Roth, Maximilian	Schirra, Julian
Werner, Jessica		
Juso HSG Saar und Unabhängige (5 Sitze)		
Becker, Alexandra (E)	Scheuble, Julia (E)	Servet, Jonas (X)
Strauß, Emily Lailah		
Grüne Liste (8 Sitze)		
Bug, Stefan (E)	Büchner, David	Garcia, Ruben
Lachmann, Bianca	Philipp, Moritz	Prem, Anna Mia (E)
Schäfer-Liedtke, Nele		
LHG Saar (2 Sitze)		
Blacha, Verena	Meyer, Danny Marlon (E)	
Fraktionslos (1 Sitz)		
Meißauer, Max-Ferdinand (E)		

Anwesenheit Mitglieder des 67. AStA	
Hannah Spies	Irini Tselios
Maxime Jung	Celine Sahota
Matthias Thielen	Hana Itani
Flora Gessner	Emily Strauß
Angelique Pal Buy	Marcel Janes
Lasse Stark	Svenja Pinter
Nico Lehmann	Rina Drängler

Vorsitz FSK:

Ältestenrat:

Gäste:

Abstimmungen erfolgen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Studierendenparlaments Lukas Redemann (AI) eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr. Es sind 21 Stupist:innen anwesend, damit ist das Parlament beschlussfähig. Die Beschlussfähigkeit war bis zum Ende der Sitzung gegeben.

Der Vorsitzende informiert das Parlament darüber, dass die AStA-Referent:innen Gideon Geier und Celine Sahota von ihrem Ämtern zurückgetreten sind.

TOP 2 Annahme oder Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, den TOP „Shuttlebus Homburg“ als neuen TOP 11 aufzunehmen und die Wahlen der Referent*innen des AStA zu TOP 5 vorzuziehen.

Die Tagesordnung wurde mit den genannten Änderungen einstimmig angenommen (21/0/0).

TOP 3 Annahme des Protokolls der 1. außerordentlichen Sitzung

Die Annahme des Protokolls muss aufgrund des fehlenden Protokolls im Umlaufverfahren geschehen. Den Parlamentarier*innen wird nach Versand des Protokolls eine Woche für Änderungswünsche gewährt und anschließend – nach evtl. Änderungen – das Protokoll im Umlaufverfahren mit einer Frist von 3 Tagen zur Abstimmung gestellt (bei Schweigen wird von Zustimmung ausgegangen).

Der Vorsitzende verweist auf ein Treffen des StuPa-Vorstandes zur Verbesserung der Arbeitsabläufe.

TOP 4 Austausch zum Semesterstart

(Hannah Spies, Irimi Tselios, Marc Armin Bachmeyer, Tim Edeling, Leo Warner, Moritz Philipp, Maximilian Roth, Simon Fedick, Lukas Redemann, Sven Hassler, Celine Sahota, Lenny Händler, Verena Blacha, Matthias Michael Thielen, Nico Lehmann, Bianca Lachmann)

Es wird bemängelt, dass die 3G-Regel nicht regelmäßig genug kontrolliert wird und dass man sich Sorgen um die hohe Inzidenz und deren mögliche Folgen für den Universitätsbetrieb mache. Positiv hervorgehoben wird die hohe Impfquote unter den Studierenden.

Die Hybridlehre laufe schleppend in gewissen Studiengängen, während sie in anderen ohne Probleme laufe.

Bei Kontrollen wurde festgestellt, dass unter einem Prozent der Studierenden die 3G-Regel missachtet, was angesichts der Unregelmäßigkeit der Überprüfungen allerdings wenig aussagekräftig ist.

Es wird darüber diskutiert, ob man sich für die Wiedereinführung der Maskenpflicht aussprechen soll und ob man als StuPa 3G oder 2G präferiert. Als Positivbeispiel wird die Technische Universität Kaiserslautern genannt, die mit einem QR-Codesystem 3G effizient kontrolliert und dabei im Gegensatz zu Saarbrücken tägliche Tests fordert.

Marcel Janes (AI) betritt die Sitzung um 18:57 Uhr.

Leo Warner (Juso) verlässt den Raum um 19:18 Uhr.

Leo Warner (Juso) betritt den Raum um 19:20 Uhr.

Im Zuge der Debatte wird ein Initiativantrag gestellt.

Leo Warner (Juso) verlässt den Raum um 19:40 Uhr.

Leo Warner (Juso) betritt den Raum um 19:48 Uhr.

Es wird im Zuge der Beschlussformulierung ein Stimmungsbild eingeholt, ob sich das Studierendenparlament im Rahmen des Antrags für 2G oder 3G aussprechen soll. Die Abstimmung fällt mit 15 Stimmen für 3G und 5 Stimmen für 2G, bei einer Enthaltung, zugunsten 3G aus.

Der Antrag wird in der folgenden Form einstimmig (21/0/0) angenommen:

„Das Studierendenparlament der Universität des Saarlandes möge beschließen, dass die Universität des Saarlandes im weiteren Verlaufe des Semesters sowie in Zukunft die Durchsetzung der so genannten „3G-Kontrollen“ (bei Testung nicht älter als 24h) in konsequenter und realistischer Weise gewährleistet. Damit soll das Fortbestehen der Präsenzlehre garantiert werden, sowie auch die Gesundheit aller Studierenden.

Grund zu dieser Aufforderung ist die unzureichende Umsetzung der „3G-Regelung“, welche sowohl die Präsenzlehre als auch die Gesundheit der

Studierenden fahrlässig gefährdet – aus dem Unwillen heraus, die Ressourcen aufzubringen, eben diese Regelungen durchzusetzen.“
Der Vorstand des Parlaments ordnet eine Sitzungspause von 19:50-20:00 Uhr an.

TOP 5 Einrichtung von AStA-Referaten und Wahl von AStA-Referent*innen

Einrichtung des Referats für Finanzen und Studienfinanzierung

Der AStA-Vorsitz schlägt Celine Sahota (Unabhängig) als Referentin für Finanzen und Studienfinanzierung vor.

Die Kandidatin stellt sich vor und beantwortet Rückfragen.

Celine Sahota wird mit einer Gegenstimme gewählt (20/1/0). Sie bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Wahl eines/einer Co-Referent:in für politische Bildung

(Leo Warner, Emily Strauß)

Nick Lohmann (GHG) schlägt Rina Drängler (Unabhängig) als seine Co-Referentin für Politische Bildung vor.

Die Kandidatin stellt sich vor und beantwortet Rückfragen.

Rina Drängler wird gewählt (14/3/4). Sie bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 6 Änderung der Finanzordnung

1. Lesung

(Irina Tselios, Hannah Spies, Moritz Philipp, Maximilian Roth, Lukas Redemann, Leo Warner, Lenny Händler)

Es wird in die erste Lesung eingetreten. Folgende Änderungen werden vom AStA-Vorsitz vorgeschlagen:

- §3 (4) wird geändert zu: „Der Geldverkehr ist nach Möglichkeit bargeldlos zu führen. Der Barbetrag einer Handkasse soll 300,00 € nicht überschreiten. Für jede Handkasse sind Aufzeichnungen zu führen. Sie sind täglich nach erfolgten Einnahmen oder Ausgaben und monatlich (im Vier-Augen-Prinzip) abzuschließen. Sofern keine Einnahmen oder Ausgaben erfolgen, muss die Kasse nicht abgeschlossen werden.“

- §6 wird geändert zu: „(1) Die Studierendenschaft ist verpflichtet zum Ende des Abschlusses eines jeden Haushaltsjahres die Bücher der Studierendenschaft abzuschließen (Jahresabschluss) und diese zur Überprüfung vorzulegen. Der Abschluss wird durch den Vorsitz des AStA aufgestellt und durch das Studienparlament beschlossen. Er wird dem Präsidium zur Kenntnis gegeben.
(2) Nach dem Abschluss eines jeden Haushaltsjahres können die Bücher der Studierendenschaft von der Innenrevision der Universität des Saarlandes geprüft werden. Alternativ kann das Studierendenparlament nach dem Abschluss eines jeden Haushaltsjahres auch beschließen, dass die Bücher der Studierendenschaft durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Sinne des fünften Abschnitts der Wirtschaftsprüfungsordnung überprüft werden.
(3) Der Prüfbericht der Innenrevision oder der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist dem Parlament durch den AStA-Vorsitz vorzulegen, das über die Entlastung der Zeichnungsberechtigten beschließt.“
- §10 (1) wird geändert zu: „Dienstreisen bedürfen der Zustimmung des AStA. Zu diesem Zwecke müssen die Antragsformulare des AStA genutzt werden. Der Antrag auf Reisekostenerstattung sollte spätestens 14 Tage vor Reisebeginn gestellt sein. Der AStA hat den Antrag vor Zustimmung inhaltlich zu prüfen. Zu diesem Zwecke, muss der Antrag beim zuständigen Referat gestellt und mit diesem ausführlich besprochen werden. Danach folgt die Antragstellung durch das zuständige Referat auf der nächsten AStA-Sitzung und entsprechende Entscheidung des AStA.“
- §11 wird geändert zu: „(1) Jede Dienstreise ist spätestens 14 Tage nach der Rückkehr beim AStA abzurechnen.
(2) Es sind folgende Belege im Original vorzulegen.
 1. Fahrkarte(n) und
 2. Teilnahmebescheinigung
 3. Ggf. Quittungen für Tagungsgebühren
 4. Quittungen für sonstige Kosten im Original (wie Tankquittungen)
 5. Unterschriebener Bericht über die Reise (und Veranstaltung)“

- § 13 wird geändert zu: „(1) Für Strecken, die mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln zurückgelegt worden sind, werden die notwendigen Fahrtkosten der niedrigsten Klasse erstattet (günstigstes Ticket für wahlweise Bus oder Bahn). Nach Möglichkeit sind Fahrpreisermäßigungen zu berücksichtigen.
(2) Für Strecken, die aus triftigen Gründen nicht mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln zurückgelegt worden sind, werden die entstandenen notwendigen Kosten erstattet. Liegen keine triftigen Gründe vor, darf die Gesamterstattung den Betrag aus Abs. 1 nicht überschreiten. Die Entscheidung darüber, ob ein triftiger Grund vorliegt, liegt bei der AStA-Sitzung
(3) Bei der Benutzung eines Privatfahrzeuges werden 0,25 € pro km erstattet. Die Gesamtrückerstattung darf jedoch nicht den Betrag aus § 13 Abs. 1 überschreiten.
(4) Kosten für die Anmietung eines Mietwagens werden nicht erstattet.“
- §14 wird geändert zu: „Bei Dienstreisen im Sinne dieser Finanzordnung werden pro vollen Kalendertag grundsätzlich Tagegelder von 10,00€ für Verpflegung und 20,00 € für Unterkunft erstattet.“

Nora Traykova verlässt die Sitzung um 20:45 Uhr.

2. Lesung

Es wird in die zweite Lesung eingetreten. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

3. Lesung

Es wird in die dritte Lesung eingetreten. Der Antrag wird einstimmig (20/0/0) angenommen.

Leo Warner (Juso) verlässt die Sitzung um 20:52 Uhr.

TOP 7 Bericht des StuPa-Vorsitz

(Maximilian Roth, Hannah Spies)

Der Vorsitzende Lukas Redemann (AI) berichtet, dass die Website aktualisiert wurde und es ein reges Engagement bei Transform4Europe gab. Dies zeige sich z.B. darin, dass die Universität des Saarlandes vom ersten bis zum dritten Dezember Gastgeber für Transform4Europe sei.

Johanna Wojtyniak (GHG) berichtet, dass sie gedenkt, zurückzutreten und fordert alle Fraktionen auf eine geeignete Nachfolge zu suchen.

TOP 8 Berichte aus dem AStA

Homburg

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Infrastruktur und studentische Vereinigungen

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Studienfinanzierung

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Queer

(Jessica Werner)

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Vorsitz

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Studienqualität

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Bianca Lachmann (GHG) verlässt den Raum um 21:10 Uhr.

Politische Bildung

(Nele Schäfer-Liedtke)

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

David Büchner (GHG) verlässt den Raum 21:12 Uhr.

Fachschaften

Die Fachschaftsratswahlen laufen besser als geplant.

Recht

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Studienqualität Homburg

(Johanna Wojtyniak)

Die SpaceLama-Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Unifilm

Es gab 135 Besucher:innen beim letzten Unifilm.

Publikationen

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Frauen*

(Nele Schäfer-Liedtke, Lukas Redemann, Irimi Tselios, Johanna Wojtyniak)

Es wurde auch am Barcamp Meerwissen teilgenommen.

Nachhaltigkeit

(Irimi Tselios, Johanna Wojtyniak)

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Internationale Beratung und Familie

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

Studentische Kultur

(Emily Strauß)

Es gibt nichts hinzuzufügen, was nicht durch den Bericht abgedeckt wäre.

TOP 9 Berichte aus universitären Gremien

Senat

Lukas Redemann (AI) berichtet, dass man über die 3G Regel und Impfangenbot auf dem Campus geredet habe. Das Streetfood-Festival wurde sehr positiv aufgenommen. Lukas Redemann und AStA-Vorsitz sprechen einen Dank an alle Helfenden der ersten Uni-Wochen aus.

Studentenwerk [sic!]

(Lenny Händler)

Die Mitgliederversammlung wurde auf den 17. Dezember verschoben.

Marcel Janes verlässt den Raum um 21:37 Uhr.

TOP 10 Bericht aus dem HauFi

Irimi Tselios (Unabhängig) berichtet für Alexandra Becker (Juso), dass die Haushaltsaufstellung gut voran gehe. Der aktuelle Entwurf wird nun von der Buchhaltung des AStA durchgesehen und wird dann nochmal abschließend in den Haushalts- und Finanzausschuss gegeben und wird dann auf der nächsten Studierendenparlamentssitzung eingebracht.

TOP 11 Shuttlebus Homburg

(Lenny Händler, Maximilian Roth, Marc Armin Bachmeyer, Irimi Tselios,

Verena Blache, Hannah Spies, Moritz Philipp, Jessica Werner, Nico Lehmann)

Der Shuttlebus wurde während der Pandemie außer Betrieb gestellt und soll jetzt übergangsweise von der Studierendenschaft finanziert werden, bis die Universität den Betrieb wieder finanziert.

Tim Edeling (RCDS) verlässt den Raum um 21:53 Uhr.

Tim Edeling (RCDS) betritt den Raum um 21:58 Uhr.

Marcel Janes (AI) betritt den Raum um 22:02 Uhr.

Folgender Beschluss wird angenommen (13/3/1):

„Das StuPa stimmt der Finanzierung des Shuttle-Busses Saarbrücken-Homburg mit den zweckgebundenen Mitteln aus der Mehrwertsteuer-Rückzahlung des Semestertickets für das laufende Semester zu. Es kritisiert jedoch mit Nachdruck, dass das Präsidium bislang keine Finanzierungszusage für den Shuttlebus gegeben hat und fordert es daher auf, bis Ende des Jahres die Kostenübernahme für die Zukunft des Shuttle-Busses sicherzustellen. Darüber hinaus fordert das Studierendenparlament von der Universität eine Erstattung der aufgewendeten Mittel.“

TOP 12 Vorschlag für IT- und Digitalisierungsausschuss

Sven Hassler und Moein Alinaghian werden vom Studierendenparlament für den IT- und Digitalisierungsausschuss vorgeschlagen.

TOP 13 Anträge

Die eingegangenen Anträge werden mit Zustimmung des Parlamentes aufgrund der fortgeschrittenen Zeit vertagt.

TOP 14 Verschiedenes

Der Vorsitzende Lukas Redemann schließt die Sitzung um 22:08 Uhr.

Lukas Redemann, Vorsitzender
Schriftführerin

Emily Lailah Strauß,